Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 44 (1984-1985)

Heft: 4

Rubrik: Ausserkantonale und andere Kurse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausserkantonale und andere Kurse

Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform (SVHS)

94. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1985 in Brig

Kursprogramme und Anmeldekarten sind erhältlich beim Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.
Laut Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrern, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet. Die Lehrkräfte, die schweizerische Kurse besuchen, sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betr. Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer.

EDK-OST Kerngruppe Deutsch

Konferenz «Mundart – Hochsprache»

Konferenzleiter
Prof. Dr. H. Sitta, Zürich
Lic. phil. P. Sieber, Zürich

Zeit
7./8. Juni 1985

Ort
Hotel Wolfensberg,
9113 Degersheim

Teilnehmer
- Lehrerinnen und Lehrer der Volksschule
- Didaktik- und Methodiklehrer
- Pädagogische Mitarbeiter der Erziehungsdirektionen
- Lehrerberater

Ziele
Orientierung und Diskussion über Probleme wie die folgenden:
- Verhältnis und Funktion von Mundart und Hochsprache in der Schule der deutschen Schweiz
- Tendenzen der öffentlichen Diskussion zur Sprachsituation in der Deutschschweiz
- Unterschiede zwischen Mundart und Hochsprache, besonders zwischen gesprochener und geschriebener Sprache
- Einsatzmöglichkeiten von Mundart und Hochsprache im Unterricht
- Leitlinien für die Sprachformwahl

Anmeldung:
Bis 31. März 1985 an:
Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

EDK-OST Koordinationsstelle Fremdsprachenunterricht

«COURS INTENSIF» Französisch für Oberstufenlehrer

Der Kurs richtet sich an Real- und Sekundarlehrer, die Französisch unterrichten und ihre Kenntnisse mit Kursarbeit und in Kontakt mit der Westschweizer Sprachrealität erweitern und auffrischen möchten.

Zeit
8.–20. Juli 1985

Ort: Neuchâtel

Programm
Ein Programm von zwei mal 32 Wochenlektionen umfasst Spracharbeit (für Sekundarlehrer u.a. anhand von Dokumenten aus Radio/TV und Zeitungen, für Reallehrer u.a. anhand eines Erwachsenenlehrmittels), Arbeit an und mit Interviews, Lektionen in Didaktik sowie Vorträge. Es wird ergänzt durch Möglichkeiten für die individuelle Arbeit im Sprachlabor und durch fakultative Exkursionen.

Zielsetzung
Vertiefung der Französischkenntnisse; Verbesserung von Hörverstehen, Leseverstehen und Sprechfertigkeit; Schaffung und Festigung der Motivation für das Erteilen eines Französischunterrichts gemäss neueren Lernzielen.

Kurskosten: rund Fr. 500.–

Anmeldetermin: 31. März 1985

Anmeldung an:
Koordinationsstelle Fremdsprachenunterricht EDK-OST
Museumstrasse 39, 9000 St. Gallen
Tel. 071/242022

Fundaziun Planta Samedan

Sommerkurs Rätoromanisch

Die Fundaziun Planta organisiert vom 8.–19. Juli 1985 einen zweiwöchigen Kurs zur Einführung in den praktischen Gebrauch des Engadiner-Romanisch und in das Verständnis des rätoromanischen Kulturgutes – Kurssprache: Deutsch, Kosten: Einschreibegebühr Fr. 80.–; Kursgebühr: Fr. 220.– inkl. Kursmaterial. Prospekte durch: Sekretariat Sommerkurs Romanisch 7503 Samedan, Tel. 082/65351

Kurssekretariat des Bernischen Lehrervereins

in Zusammenarbeit mit der
- Arbeitsgemeinschaft Nordwestschweiz für Lehrerfortbildung
- Weiterbildungszentrale der Mittelschullehrer in Luzern (WBZ)

Englischkurse
Englischsprachaufenthalte 1985

Englischsprachaufenthalte in Folkestone
(School of English Studies)

Two-Week Courses:
7.–20. Juli 1985
21. Juli–3. August 1985
Anmeldefrist: 20. Mai 1985

29. Sept.–12. Okt. 1985
Anmeldefrist: 20. August 1985

Weitere Daten auf Anfrage

SLRG Sektion Chur

Kurse 1985
(Brevet I)

Chur
16.4.–14.6., 19.30–21.30 Uhr
C. Candrian, H. Calonder, U. Spycher

Davos
Mai, abends
W. Rupp, M. Knölle

Laax
August, abends
R. Bürgi, P. Schneller, Sr. Berta, M. Caduff

Chur
10.9.–8.11., 19.30–21.30 Uhr
D. Vital, H. Koch, M. Widmer

Lenzerheide
September, abends
I. Simonet

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Kurs 9
Alltagsprobleme in der heilpädagogischen Arbeit
(mit den uns Anvertrauten, mit Vorgesetzten und Untergebenen, mit Mitarbeitern und Behörden u. a. m.)

Zielsetzung
Oft sind es nicht spektakuläre Fragestellungen, sondern sogenannte Alltagsprobleme, die uns in der heilpädagogischen Arbeit belasten, Unmut, Ärger oder Enttäuschung verursachen und in der Folge oft sowohl Atmosphäre als auch unsere Arbeitsqualität beeinflussen.
Wir möchten zu Beginn des Kurses gemeinsam eine Liste jener Alltagsprobleme aufstellen, die für die Teilnehmer zur Zeit im Vordergrund stehen. Hernach möchten wir nach möglichen Verbesserungen suchen, diese ausprobieren und die Auswirkungen betrachten.

Arbeitsweise
Kollegialer Austausch, Arbeit in Interessengruppen, Kurzinformationen; Planung, Begleitung und Nachbesprechung von konkreten Lösungsangeboten.

Kursleitung
Ruedi Arn, Kari Aschwanden

Teilnehmerzahl beschränkt

Zeit
6 Mittwochnachmittage von 13.30—17.30 Uhr, 8. Mai, 22. Mai 29. Mai, 5. Juni, 12. Juni, 19. Juni 1985

Ort
Heilpädagogisches Seminar, Zürich

Kursgebühr: Fr. 200.—
Anmeldeschluss: 15. April 1985

Kurs 20
Zusammenhänge zwischen Bewegung und Sprache

In Zusammenarbeit mit der Konferenz der zürcherischen Sonderklassenlehrer

Zielsetzung
Die Auseinandersetzung mit Bewegung und Sprache, ihrem Aufbau und ihren Verbindungen soll die eigenen gestalterischen Möglichkeiten erweitern und der Berufsarbeit neue Impulse verleihen.

Inhalte
Wir setzen uns auseinander mit der Verbindung von Bewegungs-, Sinneserfahrungen und Sprache. Wir versuchen Sprach- und Bewegungsrhythmen zu erfahren, zu analysieren und weiterzuentwicklen.

Arbeitsweise
Die Kursinhalte werden in Einzel-, Partner- und Gruppenübungen erarbeitet.

Kursleitung
Alice Thaler-Battistini

Teilnehmer: 14

Zeit
4 Montagabende von 18.00—20.30 Uhr
10. Juni, 17. Juni, 24. Juni, 1. Juli 1985

Ort
Heilpädagogisches Seminar, Zürich

Kursgebühr Fr. 125.—

Anmeldeschluss: Ende April 1985

Kurs 27
Verbesserung und Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Eltern bei «Problemkindern»

Fortbildungskurs für Kindergärtnerinnen in Zusammenarbeit mit der St. Gallischen Lehrerfortbildung, Kurskommission I-Ki.

Themenschwerpunkte
Elternberatung: Umgang mit

eigenen Ängsten, Widerständen, Vorurteilen (u. a. m.) und mit denen der betroffenen Eltern.
Weiterentwickeln des eigenen Beratungsstils

Arbeitsformen
Kurzreferate, gemeinsames Studium von exemplarischen Situationen. Erarbeiten und Ausprobieren von möglichen Lösungen. Bearbeiten von Beispielen der Teilnehmerinnen. Die Kursteilnehmerinnen wählen ein Beispiel aus ihrem Berufsalltag aus und bringen es mit den nötigen Vorüberlegungen in den Kurs mit.
Mittel: Information, Gruppengespräche, Gestalten, Rollenspiel.

Kursleitung: Ruedi Arn

Teilnehmerzahl: bechränkt
Ort: St. Gallen
Zeit: 17.—19. April 1985

ORFF-Schulwerk Gesellschaft Schweiz

Tanz in der Schule

Leiter
Ernst Weber, Bern
Zeit
1./2. Juni 1985

Ort: Heerbrugg SG

Musizieren mit dem Orff-Instrumentarium

Leiter
Wolfgang Jehn, Bremen

Zeit
6./7. Juli 1985

Ort: Schwarzenburg BE

Detailprogramm und Anmeldung:
ORFF-Schulwerk Gesellschaft Schweiz
Waldheimstrasse 63
6314 Unterägeri
Tel. 042 / 72 39 65

PAN-Kurswoche

15.-20. April 1985
in der Kartause Ittingen

Kurs A
Prof. Karl-Heinz Taubert, Berlin
Erarbeitung verschiedener Tänze
Kursgeld: Fr. 210.—

Kurs B
Claudia Fleischle, Stuttgart
Tanzimprovisationen. - Durch Bewegung ausdrücken, was uns bewegt.
Kursgeld: Fr. 190.—

Kurs C
Joseph Röösli, Hitzkirch
Lied und Instrumentalspiel
Kursgeld: Fr. 190.—

Kurs D
Prof. Jeanette Cramer-Chemin Petit, erlin
Chorisches Musizieren mit Blockflöten
Kursgeld: Fr. 210.—

Kurs E
Jackie Barker, Berlin
Musik aus Mittelalter und Renaissance
Kursgeld: Fr. 230.—

Kurs F
Manfred Harras, Basel
Interpretation englischer Solo-Sonaten des 18. Jahrhunderts
Kursgeld: Fr. 250.—

Weitere Auskünfte und Anmeldung:
Musikhaus Pan AG
Schaffhauserstrasse 280
8057 Zürich
Tel. 01 / 311 22 21